

Was ist eine gesunde Gemeinde?

- Wir sehen im Neuen Testament 3 Aufgaben, die eine gesunde Gemeinde entstehen lassen:
- **①Hebr.10.24-25** – ...“Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger (agape)Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun. Versäumt nicht die Zusammenkünfte eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben. Ermahnt euch gegenseitig dabeizubleiben...” - HfA - **zu guten Werken (+ Liebe – Gott zu lieben) anreizen:** anspornen – darauf achten, sorgsam sein, überprüfen: ist unsere Gemeinde ein Ort, an dem wir uns gegenseitig „heiß machen“ – oder entschuldigen, uns gegenseitig runterziehen, jammern? / „anreizen“ = Seite an Seite schärfen, wetteifern(!)(muss nicht automatisch fleischlich sein – es gibt einen guten Ehrgeiz), provozieren zu etwas – Apg.17.16 – ein gesunder Eifer packt Paulus! / „gute Werke“: *eine Gemeinde sollte ein Ort sein, an dem wir uns gegenseitig ermutigen, etwas aktiv für Gott zu tun!* (unter Anleitung!) - „Werke“ = (griech. 'ergon') schwere Arbeit, Mühe, Plackerei (stöhnst du jetzt schon?) - und es sollen *gute* Werke sein: es *gibt* gute, schwere Arbeit, Mühe, Plackerei! - Mt.26.10/Joh.17.4/Jak.1.25/2.14+17 – gute Werke sind Taten des Glaubens, geleitet und bestätigt durch den Geist
- **V.25** – **all das geschieht nur durch regelmäßiges Zusammenkommen** – wir tun das nicht aus Gefallen für Menschen, wir tun es aus Liebe zu Gott (nur *physisch* da sein ist nicht Gottes Wille!)
- **②Kol.3.16** - **wir sollen das Wort des Christus reichlich in uns wohnen lassen** – das bedeutet: viel von der Wahrheit des neuen Lebens in unserm Herz sein lassen – damit füllen! / die Wahrheit über Christus beinhaltet geistlichen Reichtum – wir werden geistlich reich durch das Wort Christi in uns – was bedeutet das?: - 2.Kor.9.8 – alles tun zu können, was wichtig und richtig ist, ohne auszubrennen, knapp zu sein, jede Fähigkeit, die wir brauchen / *Ortsgemeinde soll ein Ort sein, in dem Menschen konzentriert und beschäftigt sind mit der Wahrheit des Lebens in Christus, mit Christus selbst – mehr als mit sich selbst und den eigenen Begrenzungen, Unfähigkeiten*
- **③Mk.16.15-20/Apg.1.8** – **wir sollen die Welt mit dem Evangelium erobern – in der Kraft und den Wundern des Heiligen Geistes** (im Vertrauen auf den Geist, Gehorsam in Leitung, sensibel – vertraut mit seiner Stimme) / - 1.Tim.2.1-4/Mk.11.17 - **mit anhaltendem, intensiven Gebet** / - Joh.13.35 - **mit echter Liebe** (zu Gott und den Geschwistern)